

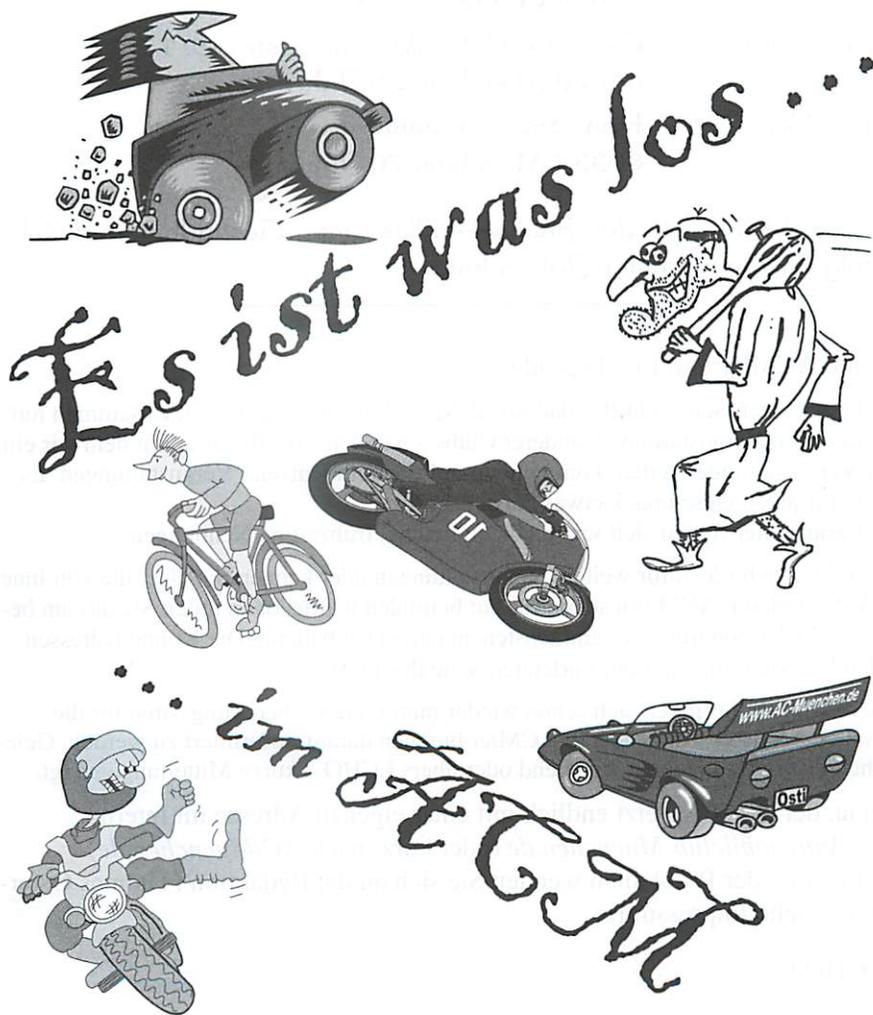
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

62. Jahrgang

Nr. 1

Januar / Februar 2000



TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

Liste der runden Geburtstage:

- | | |
|-----------|--|
| 26. März | Edgar Tiepold, Hohenzollern Str. 107/1,
80796 München, 70 Jahre |
| 7. April | Bernhard Huser, Allacher Str. 311,
80999 München, 70 Jahre |
| 20. April | Georg Memminger, Hubertusstr. 80,
82031 Grünwald, 50 Jahre |
| 26. April | Eleonore Hötzl, Montgelasstr. 15/1,
81679 München, 65 Jahre |
| 22. Mai | Hans Sick, Briennerstr. 3,
80333 München, 70 Jahre |

Der ACM wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für die nächsten Jahrzehnte.

An alle ACMLer und Ihre Freunde,

auf der nächsten Seite seht Ihr, daß im ACM doch noch etwas los ist. Zusammen mit interessanten Veranstaltungen anderer Clubs – u.a. dem AC-Bavaria, mit dem wir ein paar Veranstaltungen teilen, kommen wir auf über ein Dutzend Veranstaltungen. Es müßte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Die Veranstalter freuen sich schon auf zahlreiche, frühzeitige Nennungen.

Haben Sie noch Ideen für weitere Veranstaltungen oder kennen Sie eine, die von Ihnen und/oder anderen ACMLern schon für gut befunden wurde, dann teilen Sie das am besten der Redaktion mit – am einfachsten an einem Clubabend. Die Kontaktadressen finden Sie wie üblich auf der vorletzten Seite des ECHOs.

Unsere Aktiven befinden sich schon wieder mitten im Vorbereitungsstreß für die kommende Saison – die anderen ACMLer brennen darauf, informiert zu werden. Gelegenheit dazu ist an jedem Clubabend oder übers ECHO – kurze Mitteilung genügt.

Ach ja, der ist ACM jetzt endlich mit einer eigenen Adresse im Internet:
www.Automobilclub-Muenchen.de (oder kurz: www.AC-Muenchen.de).

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an die Redaktion (Thomas Ostermeier – siehe Impressum).

Euer Th.O.

Termine 2000:

Mi., 5. April Clubabend	Videovortrag von Alois Rausch – bekannt durch sein Schräglagentraining (Thema: u.a. Wildunfall mit dem Motorrad)
So., 9. April	QUASIMODO Die beliebte Findigkeitsfahrt des ACM
Mo., 1. Mai	Freies Fahren auf dem Salzburgring für Autos und Motorräder (auch ohne Zul.) - Veranstaltung der Salzburgring GmbH
Sa., 6. Mai	ab 14 Uhr - ACM-Schützenmeisterschaft in Isen
Sa. 20. Mai So. 21. Mai	Großes „Oldtimerrennen“ in Ingolstadt Unter den Teilnehmern: zahlreiche ACMler
So., 21. Mai ab 10.30 Uhr	ACM-GoKart „Find the Best“ in der HansasträÙe Begrenzte Teilnehmerzahl
So., 16. Juli	ACM-Radlausfahrt - Gemütliches Radln durch schöne Gegend mit Brotzeit und allem was dazugehört
Fr., 30. Juni bis Mo., 3. Juli	7. schorschgesteuerte Clubausfahrt diesmal in den Schwarzwald inklusive „Routenplanung“, Schlumpfmuseum, Weinprobe
Mi. 20. Sept. bis So. 24. Sept.	12. ADAC-EdelweißTrophäe für Motorräder diesmal Hungaroring – mit Pässehopping ab So., 17. Sept.
So. 8. Oktober	ACM-Clubmeisterschaft auf dem Salzburgring
22. Oktober	Go-Kart-Sausen des AC Bavaria in der HansasträÙe
Ende Oktober	ACM-Metzeler-Dolomitenrallye
Sa. 18. Nov.	Nacht-Orientierungsfahrt des AC-Bavaria
Sa. 25. Nov.	ACM-Jahresschlußfeier
Anfang Dez.	ACM-Nikolausfeier

**Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen**



Wagerstr. 7 • 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 • Fax 7 13 74

Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister



Wintern. Kosmetik
Wüber 350 Düfte
WGeschenkboutique
WBademoden
WKosmetikkabinen
WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

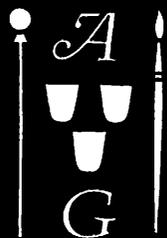
Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
80634 München, Tel. 16 13 72



GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar

Telefon (089) 4 60 55 55

Untere Parkstraße 16a

Telefax (089) 46 08 92 04

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen



**Shell
Heizöl**

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6 13 16 58

Im Alter von 86 Jahren: ACM-Ehrenmitglied Franz Stadler gestorben

Der ACM trauert um sein Ehrenmitglied sowie langjähriger Präsident und Ehrenpräsident des ADAC. Franz Stadler ist am Donnerstagabend, 2.3.2000, im Alter von 86 Jahren in München völlig unerwartet gestorben.

Franz Stadler, geboren am 8. Oktober 1913 auf Gut Untermassing bei Regensburg, Träger des Großen Verdienstkreuzes mit Stern und Schulterband der Bundesrepublik Deutschland sowie zahlreicher anderer Auszeichnungen und Orden, begann nach 1945 mit seiner ehrenamtlichen Arbeit im ADAC. 1949 wurde er zum 2. Vorsitzenden des ADAC Südbayern in München, 1954 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ab 1953 gehörte er dem Präsidium des Gesamtclubs an, von 1957 bis 1964 war er Schatzmeister, anschließend Vizepräsident. Ab 1972 bestimmte er 17 Jahre lang die Geschicke des ADAC als Präsident mit, 1989 gab er sein Amt an Präsident Otto Flimm ab. Anschließend wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt.

ADAC-Präsident Otto Flimm würdigte Stadler als großartigen Menschen und unermüdlichen Streiter für die Sache des ADAC: "Seine persönliche Verlässlichkeit, sein Engagement und die damit verbundene Beharrlichkeit haben den ADAC groß gemacht. Nicht nur der ADAC verdankt ihm unendlich viel, als Vater der Luftrettung hat er sich auch immense Verdienste um das Allgemeinwohl erworben."

Die Verkehrssicherheit und ganz besonders die Rettung von schwer Verletzten war die Lebensaufgabe von Franz Stadler. Auf seine Initiative hin setzte der ADAC bereits 1968 probeweise einen Hubschrauber für den schnellen ärztlichen Notfalleinsatz und den Transport von Unfallopfern ein. Schon 1970 wurde mit Christoph 1 der erste ständige ADAC-Rettungshubschrauber in München in Dienst gestellt. Heute betreibt der ADAC innerhalb des bundesweiten Rettungsnetzes 35 eigene Hubschrauber auf 22 Stationen.

Trotz seiner vielen Termine und Einladungen hat er uns die Ehre gegeben und Veranstaltungen des ACM (u.a. unsere 90-Jahr-Feier) besucht und bereichert.

Wir sind uns sicher, daß viele Anhänger des ADAC oder des Motorsports dem Idealisten und Menschen Franz Stadler ein würdiges Gedenken bewahren werden.

F.B. – Th.O. – ots

AUSSCHREIBUNG

zum 21. ACM - Schützenfest in Isen am 6. Mai 2000

Zum 21. Mal laden wir alle ACMler mit Familien und Freunden herzlich zum Schützenfest nach Isen ein.

Zeitpunkt: Samstag, 6. Mai 2000 / 14 - 17 Uhr

Ort: Schützenheim in Isen. Anfahrt über die B12 Ost bis Hohenlinden. Dort die 2. Abzweigung links, 9 km nach Isen. In der Ortsmitte von Isen links und in die erste Straße rechts. Am Ortsende finden Sie das Schützenheim.

Teilnehmer: Alle ACMler mit Familien und Freunden

Modus: Jeder Teilnehmer hat 4 Probeschüsse sowie einen Schuß auf die Ehrenscheibe (dankenswerterweise wieder gestiftet von der Schützengesellschaft !), anschließend die übliche Serie von 5 Schuß. Es können beliebig viele 5er-Serien (aber bitte rechtzeitig !) nachgekauft werden. Die beste wird gewertet.

Bei Punktgleichheit erfolgt die genaue Auswertung durch den Schützenmeister. Geschossen wird auf vereinseigenen KK-Gewehren.

Wertung: Der beste Schütze wird ACM-Schützenkönig, die beste Schützkin ACM-Schützenliesl. Die Titel können nur von ACM-Mitgliedern gewonnen werden.

Kosten: DM 5,- für die 5er-Serie zuzügl. Versicherung.

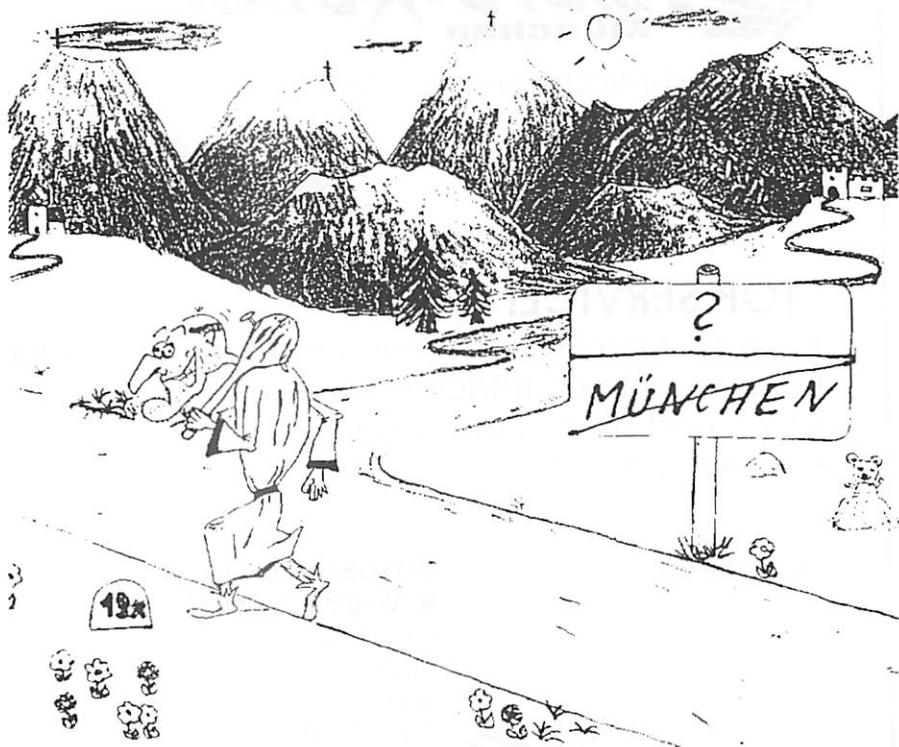
Eigene Waffen können außerhalb des Wettbewerbes getestet werden. Für die bekannt gute Verpflegung, ausreichend Zielwasser und gute Betreuung am Schießstand sorgen (wie wir es seit 18 Jahren gewohnt sind) unsere Freunde vom Schützenverein Isen.

Ende: ca. 17 Uhr

Siegerehrung: etwa ½ Stunde nach dem letzten Schuß

Wir erwarten rege Teilnahme und bitten um zahlreiche und möglichst umgehende Nennungen bis **spätestens 19. April** an Margot und Toni Miller, Hölderlinstr. 12, 81369 München, Tel.: 7144161.

Quasimodo 2000



Ich bin wieder unterwegs!

Am Sonntag, 9. April 2000, könnt Ihr es noch mal mit mir aufnehmen – aber nur, wenn Ihr beiliegende Nennung bis zum Mittwoch, 29. März 2000, abgegeben habt!

Genaueres entnehmt bitte dem Nennformular in der Hefmitte!

Euer Quasimodo



Motorrad-Meisterbetrieb mit moderner Werkstatt

Honda Motostar, dieser Tip
ist heiß, denn hier stimmt
die Leistung und der Preis!

TOP SERVICE!

- Das gesamte Honda Modellprogramm auf Lager!
- Gebrauchtmotorräder aller Marken!
- Motorrad-Spezialumbauten!
- Hol-Bringservice!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr

9.00 - 18.00 Uhr

Samstag

9.00 - 13.00 Uhr

MOTOSTAR München

W. Wegmann GmbH

Bognerhofweg 14

81825 München-Trudering

Telefon

(0 89) 42 01 98 23 - 25

Fax

(0 89) 42 01 93 70

U-S-Bahnanschluß Trudering

Internet: www.motostar.de

AUSSTELLUNG:
350 m²

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Hansastraße 41

81373 München

Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle
Alan, Cinelli, Colnago,
Gios, Gianni Motta,
Koga-Miyata,
Basso, Panasonic,
Dancelli



Inh. F. Littich
Lerchenfeldstraße 11
80538 München
Am Englischen Garten
Telefon 0 89 / 22 41 13
Telefax 0 89 / 22 56 26

Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte

Espressoworld



Kaffee-Kultur vom Feinsten!

- *Espressomaschinen*
- *Kaffeemaschinen*
- *Accessoires*
- *erlesene Espressoröstungen*
- *Designzubehör*
- *Vorführung, Beratung, Verkauf*

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02
Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.30-18.00 Uhr · Samstag 9.30-14.00 Uhr

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
D-82031 GRÜN WALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/6 49 37 51

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Auf Los gehts Los - Clubausfahrt 2000

Öffentlicher Aufruf zur Abgabe der Nennung
für die siebte Schorschgesteuerte ACM-Clubausfahrt.

Was, Wer, Wann, Wo u. Wieviel

Was: Clubausfahrt natürlich oder was sonst!

Wer: Wenns wieder so viele werden wie 99 bin ich sehr zufrieden. Aber auch wenn noch ein paar dazukommen werde ich dieses Jahr kein Problem haben, das Hotel ist größer.

Wann: Sofort den Kalender zur Hand und eintragen:
30.06 - 02. 07.2000 Clubausfahrt

Wo: Südlicher Schwarzwald, Elsaß

30.06. Die Anreise ist wie immer individuell zu machen, wer Routenvorschläge braucht, kriegt von mir alle nötigen Informationen. Die Routen und Terminplanung wird bis Mitte April fertig sein. Der 1. gemeinsame Treffpunkt für die Anreise ist dieses Jahr das vielen schon bekannte Gasthaus Hecht in Ahausen-Bermatingen. Denjenigen, die die Ausfahrt "Bodensee" mitgemacht haben, läuft jetzt mit Sicherheit schon das Wasser im Munde zusammen.

Nach dem Essen fahren wir weiter ins Hotel Zur Post in Badenweiler.

Kosten: DM 107,00 p.P. für Halbpension	Alle Preise
DM 15,00 Einzelzimmerzuschlag	natürlich
DM 5,20 Kurtaxe	pro Tag
DM 8,00 Garagenstellplatz	

Ich habe mir das Angebot im Hotel deshalb mit Halbpension machen lassen, da wir damit deutlich günstiger wegkommen und hoffentlich abends nicht so lange aufs Essen warten müssen. Es gibt dann jeweils drei 3-Gängige Menüs zur Auswahl.

- 01.07. Besichtigung des Automobilmuseums "Schlumpf" in Mühlhausen.
 Nachmittag : Aktiv-Weinprobe
 Abends Winzermenü 4-Gänge im Hotel
- 02.07. Das Programm steht noch nicht fest. Wir besuchen entweder das Monteverdi Museum in Basel oder machen eine kleine Rundfahrt durch den Südschwarzwald.
 Das Monteverdi Museum wäre deshalb sehr interessant, da es nur noch von Gruppen nach Voranmeldung besichtigt werden kann. Alle Teilnehmer sind hiermit aufgerufen mir zu sagen, was Ihnen lieber ist.
- 03.07. Für die Mittagspause auf der Heimreise muß ich noch zwei Gasthöfe testen . Sollte mich davon keiner Zufriedenstellen, such ich weiter oder wir gehen noch mal in den Hecht. Wie immer mache ich nach meinem zweiten Besuch im Reisegebiet das Programm fertig und werde jedem, der bis dahin eine Nennung abgegeben hat ein genaues Programm und sonstige benötigte Unterlagen senden.

Die Kosten für das Besichtigungsprogramm kann ich leider noch nicht mitteilen, sie werden sich aber wie gewohnt im erträglichen Rahmen halten.

Ich freue mich auf ein paar schöne Tage mit guten Freunden und verbleibe, bis mich die eingehenden Nennungen (bitte bis 16.04.2000) erdrücken, euer

Reise - Schorsch

Gutachtenbüro Wagenführer

Spitzwegstr. 19
 D - 82 110 Germering
 Tel.: 089 / 84 05 94 00
 Fax: 089 / 84 05 95 00
 Mobil: 0172 / 8 22 40 00

E-Mail: Info@Wagenfuehrer.de

Sachverständigen Gutachten für:

- Kraftfahrzeugwesen
- Unfallschäden u. Bewertung aller KFZ
- Beweissicherungen
- Medizinische Sachverhalte
- EDV - Anlagen
- Kommunikationssysteme

Internet: www.Wagenfuehrer.de



Inh. Julius Wagenführer
 Karosserie u. Fahrzeugbauermeister

ACM Club-Bekleidung

In Varano bei der Edelweiß-Trophy stellte der ACM mehr als 1/3 der Teilnehmer Grund genug, beim Abendessen wieder Überlegungen zu einem einheitlichen Club-Outfit anzustellen. Gerade bei solchen Anlässen bietet sich für den ACM die Möglichkeit, sich repräsentativ nach außen darzustellen und die Identifikation seiner Mitglieder mit dem Club zu unterstreichen.

Sicher können sich die älteren Mitglieder noch an den dunkelblauen ACM-Blazer erinnern, der - mit dem gestickten Clubwappen versehen - vor ca. 30 Jahren zum Clubabend und zu offiziellen Anlässen getragen wurde. Selbstverständlich mit Krawatte.

Später, als die Kleidung allgemein und auch im Club lockerer und legerer geworden war, wurden ACM T-shirts angeboten, die inzwischen leider verblaßt oder, trotz Schonwaschgang, leicht aufgehell sind.

An diesem Abend also reifte der Gedanke, als neue ACM Club-Bekleidung ein Polo-Shirt mit Halbarm anzuschaffen, das auf der Brusttasche das ACM Logo und den Schriftzug "AC-München Motorsport" trägt.

Durch unsere Clubfreundin Gila haben wir die Möglichkeit, die Polo-Shirts kostengünstig zu erwerben und mit dem Clubemblem bedrucken zu lassen. Beim Clubabend am 2. Februar hatte sie bereits eine große Auswahl an Shirts zur Ansicht dabei - eines schöner als das andere und zudem von sehr hoher Qualität (100 % Baumwolle).

Die Wahl ist inzwischen getroffen: Die Entscheidung fiel auf ein

Polo-Shirt in königsblau,

da dieses Blau die dominierende Farbe im ACM-Emblem ist. Bei der Hauptversammlung am 23. Februar 2000 wurde es unter dem Beifall aller Anwesenden präsentiert. Der Preis wird DM 35,- betragen.

Hans Koch würde sich freuen, wenn alle aktiven ACM-Mitglieder das Shirt erwerben würden, um zum einheitlichen Erscheinungsbild des Clubs bei sportlichen Veranstaltungen beizutragen. Wir bitten Sie, die beiliegende Bestellung schnellstmöglich am Clubabend beim Präsidenten abzugeben oder per Post an die angegebene Adresse zu schicken.

Josefine Biedermann

MOTOSTAR, die neue Adresse für den HONDA-Freund !



Bereits seit Mai 1999 betreibt unser neuer Clubfreund Wegmann auf dem Gelände der Firma Ibscher eine Vertretung für die Anhänger der japanischen Marke.

Ein wirklich geschmackvoll gestalteter Ausstellungsraum (neudeutsch „Show-room“ genannt), ein umfangreiches Ersatzteillager und eine Fachwerkstätte, die Inspektionen und Reparaturen bestimmt zur Zufriedenheit der Kunden durchführt. Mein erster Eindruck war jedenfalls sehr positiv !

Daß das Krad über den Winter auch eingelagert werden kann, ist sicher manchem hilfreich, der keine geeignete Möglichkeit hat, seine „Geliebte“ in der kalten Jahreszeit entsprechend unterzubringen.

Dann habe ich vom Besitzer auch erfahren, daß ACM-Mitglieder natürlich auch entsprechend behandelt werden (mit Clubrabatt auf Ersatzteile darf gerechnet werden !).

Obwohl seit der Eröffnung bereits 800 Kunden gewonnen werden konnten, hat unser Clubfreund auch im ECHO ein Inserat geschaltet.

Für diese Unterstützung können wir uns bedanken, indem wir zumindest einmal vorbeischauen. Ich weiß von meinen Besuchen (obwohl „Vierradler“ !), daß der Eindruck, den man dabei gewinnt, so manchen ACMler überzeugen wird, seine Maschine der Motostar München anzuvertrauen.

Ich wünsche unserem neuen Clubfreund viel Erfolg und allen Besuchern, daß sie eine neue Anlaufstelle finden, wo man sicherlich „Benzin“ quatschen und nebenbei den guten Service wahrnehmen kann.

Adresse, Öffnungszeiten usw. entnehmen Sie dem neuen Inserat in diesem ECHO.

Ferdinand Bauer

Um diejenigen, die zur Bereicherung des Clublebens wesentlich beitragen, auszuzeichnen, wird eine Jahres-Clubwertung ins Leben gerufen. Es geht um den

Club-König

und um einen **tierisch guten Preis**.

Die Wertung erfolgt nach Punkten je nach Veranstaltung für Teilnehmer und Funktionäre.

Bei Veranstaltungen, die nicht vom ACM veranstaltet, aber gewertet werden, hat jeder für die Teilnahmebestätigung selbst zu sorgen und diese rechtzeitig (spätestens bis 31. Dezember) beim Vorstand abzugeben. Die Siegerehrung erfolgt bei der ACM Hauptversammlung des Folgejahres.

Wertung:

23. Februar	Hauptversammlung	2 Pkte.
2. April	Go-Kart Hansastr. AC Bavaria	2 Pkte.
9. April	Quasimodo	5 Pkte.
6. Mai	Schießen Isen	5 Pkte.
21. Mai	Go-Kart „Find the Best“ Hansastr.	5 Pkte.
30. Juni – 3. Juli	Club-Ausfahrt	5 Pkte.
16. Juli	Radrallye	5 Pkte.
17. Sept.-20.Sept.	Pässe-Hopping	2 Pkte.
20. Sept. – 24. Sept.	Edelweiß-Trophäe	3 Pkte.
8. Oktober	Salzburgring	5 Pkte.
Ende Oktober	Dolomitenrallye	5 Pkte.
22. Oktober	Go-Kart Hansastr. AC Bavaria	2 Pkte.
18. November	Nacht-Orientierungsfahrt ACBavaria	4 Pkte.
25. November	Jahresschlußfeier	5 Pkte.
1. Dezember (?)	Nikolausfeier	5 Pkte.

Für veröffentlichte redaktionelle Beiträge pro Echo-Ausgabe 3 Pkte.

Zusatzveranstaltungen können noch aufgenommen werden. Über deren Wertungen entscheiden mindestens 3 Vorstandsmitglieder. Bei Punktgleichheit gewinnt der Jüngere.

Die Vorstandschaft

96. Jahreshauptversammlung am 23.2.2000

Am Mittwoch, den 23. Februar 2000, war fristgerecht und satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung eingeladen. 83 Mitglieder versammelten sich in den Dachauer Stuben des Löwenbräukellers, so viele wie seit Jahren nicht mehr.

Ich konnte die Ehrenmitglieder Margot und Toni Miller, Hans-Dieter Werner, die früheren ACM-Präsidenten Uli Wagner, Kurt Distler und Ferdinand Bauer, sowie die beiden Europameister von 1999 Julius Ilmberger und Dieter Steinlein begrüßen.

Anschließend berichtete ich über die Mitgliederentwicklung:

Mitglieder am 1.1.1999	310
Neuzugänge 1999	14
Abgänge 1999	<u>14</u>
Mitglieder am 31.12.1999	310

Zu Ehren der 1999 verstorbenen Clubmitglieder Georg Meier, Hermann Morath, Werner Fink, Heinrich Hirschauer und Herbert Bauer erhoben sich die Versammelten zu einer Gedenkminute.

Sportleiter Alex Mayer trug die Erfolge der aktiven ACMler im Motorsport vor. Herausragend war der dritte Platz von Thomas Jäger in der internationalen Deutschen Formel 3 Meisterschaft.

Ich wiederhole die Bitte, Ihre Teilnahme an motorsportlichen Veranstaltungen dem Sportleiter Alex Mayer zu melden.

Für 20-jährige Mitgliedschaft im ACM konnte die silberne Ehrennadel Karlheinz Diepold, Georg Feldmeier, Hans Holnburger, Christa Houzer, Max Jung, Wolfgang Krippner, Heinrich Manfred Maltz, Wolfgang Meier, Franz Paschek und Julius Wagenführer jun. sowie für 25-jährige Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel Manfred Anspann, Günter Korb, Wilhelm Lyding und Richard Pinzenscham überreicht werden.

Ehrend erwähnt wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft Helmut Diehl, Ferdinand Littich sen., Laszlo Peres und Alfred Völkl, für 40 Jahre Hermann Demuth, Ernst Furtmayr, Manfred Geith, Otto Sensburg und Georg Weiß, für 50 Jahre Hans Meier und Kurt Österreicher und für 60 Jahre Hans Bruckmaier.

Schatzmeister Manfred Fink erläuterte den Kassenbericht mit einem Plus von über DM 5000,- und den Haushalt für das Jahr 2000.

Die Rechnungsprüfer H. D. Werner und Max Hollerith bestätigten eine ordnungsgemäße Rechnungsführung und die positive finanzielle Entwicklung 1999. Die von ihnen beantragte Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

ACM-Vorstandsschaft seit 23.2.2000

1. Präsident



Johann N. Koch
Hauptstr. 28
82008 Unterhaching
Tel.: 089 / 611 55 07

5. Verkehr



Berndt F. Botschen
Putzbrunner Str. 355
81739 München
Tel.: 089 / 60 26 69
Fax: 089 / 601 90 366
Botschen@t-online.de

2. Schatzmeister



Manfred Fink
Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching
Tel.: 089 / 613 64 39
Fa. 089 / 744 88 231
Fax: 089 / 613 40 94

Fink-Oberhaching@T-Online.de

6. Kultur und Touristik



Georg Nerbl
Wagerstr. 7
85635 Höhenkirchen
Tel.: 08102 / 3351
Fax: 08102 / 71374
Nerbl@t-online.de

3. Schriftführer



Toni Miller
Hölderlinstr. 12
81369 München
Tel.: 714 41 61

7. Öffentlichkeit



Ferdinand Bauer
Hölderlinstr. 11
81369 München
Tel.: 089 / 71 18 66
Fa.: 089 / 42 735-202
Fax: 089 / 42 735-111

4. Sportleiter



Alex Mayer
Richard-Wagner-Str. 11
82110 Germering
Tel.: 089 / 841 56 98
Fa.: 382 33 168

Alexander.Mayer@BMW.de

Beiräte:

1. Funktionäre



Stefan Künstner
Schleißheimer Str. 98
80797 München
Tel.: 089 / 525288

2. Skimeisterschaft und Sonstiges Tschuli Wagenführer



Spitzwegstr. 19
82110 Germering
Tel.: 089 / 840 59 405
Fa. 089 / 840 59 400
Fax: 089 / 840 59 500

Julius@wagenfuehrer.de

3. Motorrad-Sport



Julius Ilmberger jun.
Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching
Tel.: 089 / 613 16 58
Fa. 089 / 613 38 93
Fax: 089 / 6134094

Ilmberger-Carbon@T-Online.de

4. Automobil-Sport



Kurt Distler
Frundsbergstr. 56
82064 Straßlach
Tel.: 08170/616
Fax: 08170/9102

Distlermotorsport@t-online.de

5. Technik



Herbert Schleiss
Johanneskirchnerstr. 136
81927 München
Tel.: 089 / 9578420
Fa.: 089 / 382 45 205
Fax: 089 / 382 7045 205

Herbert.Schleiss@BMW.de

6. ECHO



Thomas Ostermeier
Kistlerhofstr. 161
81379 München
Tel.: 089 / 784 95 48
Fax: 089 / 78 81 19
ACM@Osti-Online.de

Ehrenrat:

Max Hollerith
Franz Lang
Uli Wagner

Kulmerstr. 4
Adalb.-Stifter-Str. 1a
Inninger Str. 5

81927 München
93339 Riedenburg
81379 München

93 33 22
09442 / 1473
71 33 66

Rechnungsprüfung

Christa Houzer
H.D. Werner
Max Hollerith

Pöttmeser Str. 3 +49
Karl-Gayer-Str. 21
Kulmerstr. 4

86554 Pöttmes
80977 München
81927 München

Tel.: 08253 / 1016
Tel.: 812 31 42
Tel.: 93 33 22

Uli Wagner führte dann gekonnt wie immer die Wahlen durch. Zu wählen waren die „geraden“ Vorstände – Schatzmeister, Sportleiter, Kultur und Touristik und alle Beiräte. Die Beiräte Louis Schneider – Funktionäre, Siegfried Morgens- stern – Technik und Dieter Steinlein – Automobilsport kandidierten nicht mehr. Die neue Zusammensetzung Vorstand, Beiräte, Ehrenrat und Rechnungsprüfer entnehmen Sie bitte einschließlich der Adressen mit Telefonnummern der separaten Vorstandsliste – heuer erstmals mit Fotos.

Besondere Anträge wurden nicht gestellt. Allen Helfern bei den vielen Clubver- anstaltungen wurde gedankt.

Nach wie vor dringend notwendig ist die Werbung neuer Clubmitglieder und von Anzeigen in unserem „ACM-ECHO“. Erfolgreich für das Gewinnen von neuen Mitgliedern ist nur das überzeugende, persönliche Gespräch! Bringen Sie Freunde und Interessierte mit zum wöchentlichen Clubabend!

Der offizielle Teil war nach 22 Uhr zu Ende. Die gesellige Unterhaltung dauerte erfreulicherweise noch bis weit über 24 Uhr.

J. N. Koch

Sportlerehrung 1999 der Landeshauptstadt München

Am Dienstag, 22.2.2000, wurden im Alten Rathausaal auch unsere beiden Eu- ropameister Julius Ilmberger jr. (Motorrad) und Dieter Steinlein (Auto) für her- vorragende Leistungen in 1999 durch Verleihung der Ehrenmedaille in Gold geehrt. Frau Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert überreichte die Medaillen samt Urkunden.

Anschließend ergaben sich interessante Gespräche mit Sportlerinnen und Sport- lern der verschiedensten Disziplinen.

Es war ein gelungener Abend in einem würdigen Rahmen.

J. N. Koch

Rechtsprechung

- aktuelle Urteile -

Tankverkehr

Auf einem Tankstellengelände gilt auch ohne Verkehrsbeschilderung der Grundsatz rechts vor links. So auch beim Ausfahren aus einer Waschstraße, wo der Fahrer besonders sorgfältig auf den Verkehr rund um die Zapfsäulen achten muss. Kracht es zwischen dem Fahrer aus der Waschanlage und einem von rechts kommenden Pkw, haftet der Fahrer mit dem frisch gewaschenen Auto zu 75 Prozent (LG Hannover, DAR 1/00, 36).

Verkehr: Staatsanwaltschaft rügt Pannen und Mängel bei Radarfallen

Klaus-Peter Becker, 55, Staatsanwalt in Offenburg, verfolgt seit über 10 Jahren Irrtümer und Mißgriffe der Polizeibehörden bei der Tempoüberwachung. Sein jüngst erschienen Buch über „Messungen und Fehlerquellen“ bei Geschwindigkeitskontrollen könnte für manche der 3,7 Millionen amtlich registrierten Schnellfahrern der Republik zu einer Art Wegweiser in die Straffreiheit werden – Klaus-Peter Becker „Geschwindigkeitsüberschreitung im Straßenverkehr“, Luchterhand Verlag, Neuwied, 400 Seiten, 58,- Mark.

Dabei will der Autor sein Kompendium keineswegs als Trickkiste für chronische Raser mißbraucht wissen. „Wer weiß, daß er zu schnell war, soll zahlen“, sagt der Jurist. Nur wer zu Unrecht um seinen Führerschein bangen müsse, solle sich einen entsprechenden Sachverständigen suchen, der im Gerichtsverfahren die Schwachstellen der Radarapparate bloßlegen kann.

Dennoch wird das Buch in der großen Gemeinde der Bleifüßler auf Interesse stoßen. Die tauschen schon jetzt unter einschlägigen Internet-Adressen allerlei halb legale Tricks aus.

Der sicherste Trick den Blitzpolizisten zu entgehen, ist immer noch „einfach die Geschwindigkeitsbeschränkung zu beachten“.

J. N. Koch

Hotels und Kneipen

Beschreibung von selbst getesteten Hotels und Gaststätten, die besonders geeignet sind als Ziele für Tages- und Wochenend-Touren.

Hotel Weißes Kreuz in Burgeis



Adresse: Hotel Weißes Kreuz
Fam. Theiner
I-39024 Burgeis
Vinschgau/Südtirol
Tel. 0039-0473-831307
Fax. 0039-0473-831653

Kosten pro Person: 85.000 - 105.000 Lit. Halbpension

Entfernung von München: ca. 370 km

Lage: südlich vom Reschenpaß

in der Nähe liegende Ziele: Stilfser Joch, Umbrailpaß, Meran,
über den Ofenpaß in die Schweiz

Besonderheiten: Burgeis ist ein kleines, ursprüngliches Dorf mit engen Gassen. Die Küche des Hotels bietet neben Vinschgauer Spezialitäten ein breites Spektrum hoher Qualität und eine erlesene Auswahl an regionalen Weinen. Bei dem hervorragenden Service bleiben keine Wünsche offen.
Nichtraucher-Speisezimmer. Das Hotel wurde zum Ende 1999 um eine Garage und eine Badelandschaft erweitert.

mehrfach getestet von: Josefine und Karl-Heinz Biedermann

Wenn auch Sie Tips zum Weitergeben haben, würden wir uns freuen, auch Ihre Empfehlung abdrucken zu dürfen.

Der Kommentar:

Das Jahr 2000 der Wendepunkt?

Was wurde uns nicht alles angedroht, verheißen und fast auch noch verkauft unter dem Aufmacher 2000 und was dann.

Wir haben es überlebt, sofern nicht ein natürliches Ableben dazwischen kam und wußten im nachhinein ganz genau, daß der ganze Zinnober eigentlich nur Schau war. Gut, die Ängstlichen sorgten vor und warfen unter Umständen Geld zum Fenster hinaus. Dennoch sind diese Ausgaben positiv anzusehen, die Wirtschaft braucht Umsatzzahlen.

Es gab aber heuer wieder einen ganz besonderen Wendepunkt und dieser ist der Kern des Kommentars.

Zum zweiten Mal, in dem fast 100-jährigen ACM Leben, konnte ein weibliches Mitglied in den erweiterten Vorstand einziehen. Christa Houzer wurde zum Beirat Rechnungsprüfer gewählt und ist somit, nach Juliane Hummelt, seiner Zeit für Touristik zuständig, in die seit Jahrzehnten herrschende Männerdomäne eingedrungen.

Kenner der ehrwürdigen und von unseren Vorfahren noch immer stark geprägten ACM Tradition

stellen sich natürlich die Frage; Wie ist es möglich, wieder eine Frau im Vorstand einzubinden? Früher wären die Sargdeckel aufgefliegen, die Urnen übergeschäumt, die Mitglieder scharenweise ausgetreten und die Clubabende in handgreifliche Treffen ausgeartet, hätte nur einer so einen wahnwitzigen Vorschlag erdacht.

Also, was ist los mit den ACM'lern? Sind wir ein Haufen Weicheier geworden. Sitzen wir nur noch labil und ohne Gedanken an die Altvorderen herum. Haben wir Traditionen vergessen nur weil wir jeder Arbeit aus dem Wege gehen. Oder, sind wir schon so satt, daß uns alles egal ist, solange wir nur unsere gewohnte Ruhe haben.

Nein, zwar war die Zeit schon länger reif für einen Neuanfang in dieser Angelegenheit, aber alles muß bekanntlich erst wachsen. Daher freut es mich heute, endlich können wir wieder einen Durchbruch verzeichnen.

Jetzt scheint alles möglich, eine Präsidentin, Schriftführerin, Schatzmeisterin oder jede andere Position könnte, falls sich eine Anwärterin findet, auch so besetzt werden.

Der Umbruch hat in den Köpfen stattgefunden und das ist gut so. Vielleicht ist das der Garantieschein für ein weiteres Jahrhundert ACM-Geschichte.

HPH

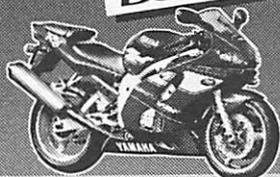
Die YZF-R6 von YAMAHA.

Der kraftvolle Supersportler
in der 600er Klasse.

- 169 kg Trockengewicht
- höchste Drehzahlregionen
mit 15.500/min
- kürzester Radstand mit
1.380 mm

Dreams. Powered by
YAMAHA.

So neu, so heiß,
so gut.
Bei uns.



YAMAHA

MOTO-VÖLKL GdbR

Zwischen München und Rosenheim
MOTO-VOELKL@t-online.de

Münchener Straße 16
83620 Feldkirchen

Tel. 0 80 63 / 72 72 · Fax 72 20

Montags geschlossen

GRAFIK- UND WERBE- DESIGN

Konzeption + • Unternehmenspräsentation
Realisation vom Firmenschild bis zum
Fahrzeugdesign.

• Blickpunkt: Großbildwerbung
Kommunikationsflächen als
außerordentliche Präsentation.

• Blickpunkt: Dekorieren, Informieren
Messe- und Verkaufspräsentation
im Innen- + Außenbereich.

BELGRADSTRASSE 32
D-80796 MÜNCHEN
TEL.: 089 - 3 00 93 92
FAX: 089 - 3 07 13 73
E-MAIL: haberldruck
@t-online.de

HANS PETER HABERL

**PROFIL
ZEIGEN.**

AUTO 2000

Greger Racing Show

Sie haben ja – wenn auch leider mit Verspätung – im letzten ECHO über die große Ausstellung unseres Clubfreundes Sepp Greger jun. Gelesen. Neben vielen anderen Clubfreunden trieb es natürlich auch mich zur Neuen Messe, wo vom 20. bis 23 Januar viele Serien- und Rennfahrzeuge (darunter auch einige vom ACM) zu bewundern waren. Die Ermäßigungskarte vom Sepp konnte nicht darüber hinwegtrösten, daß es fast eine Unverschämtheit ist, für diesen bei schlechter Witterung fast nicht befahr- (und vor allem begehbaren !) Parkplatz noch 10,- DM zu nehmen. Aber zur Ehrenrettung aller Veranstalter muß man wissen, daß diese darauf keinerlei Einfluß haben. Der Parkplatz wird jeweils von der Messegesellschaft komplett untervermietet.

Die Flut an Eindrücken in der „Auto 2000 & Greger Racing Show“ ließ dies dann aber doch schnell vergessen. Viele schöne Serienautos, deren durch Tuner veredelte Pendants und jede Menge Rennfahrzeuge ließen das Herz eines jeden „Benzinverrückten“ höher schlagen. Die Formel 1-Area schon fast futuristisch (wenn auch sehr laut).

Letztendlich konnte man wirklich zufrieden nach Hause gehen, was sicherlich auch vom Veranstalter zu sagen ist, der zwar noch arbeitsmäßig unter den „Nachwehen“ zu leiden hat, aber auf mehr als 120.000 Besuchern stolz sein kann. Das gute Echo in der Presse sowie die positiven Nachberichte bei verschiedenen Fernsehanstalten werden ihm in zwei Jahren bestimmt behilflich sein, wieder zum „Autosalon 2002 & Greger-Racing-Show“ zu rufen.

Ferdinand Bauer

Sepp GREGER – ein Achtziger...

so schrieb ich vor vermeintlich nicht allzulanger Zeit. Wenn nicht in sein Geburtsregister und sämtliche Kalender Fehler eingebaut sind, dann ist das schon wieder 5 Jahre her !

Am 4. Februar konnte unser so erfolgreicher Clubfreund bereits den

85igsten

feiern. Nach einem gesundheitlichen Zwischentief scheint es ihm wieder gut zu gehen (er befindet sich zur Zeit auch wieder in Amerika) und er kann wieder verstärkt seinen „Ruhestandsberufen“, dem Golfspielen sowie der Teilnahme an Oldtimer-Rallyes nachgehen.

Seine Erfolge immer wieder aufzuzählen ist aufgrund der Vielzahl nicht nur mit viel Arbeit verbunden, sondern auch inzwischen schon fast überflüssig. Denn wer nicht weiß, wer Sepp Greger ist, der hat von der Rennsport-Historie schlicht keine Ahnung.

Mehrfacher Europameister, dazu sechsmal den Vizetitel, 54 Gold- sowie 13 Silbermedaillen und mit 231 Siegen bei Läufen zur Europa-Bergmeisterschaft bis heute Rekordhalter – was will man mehr aufführen, um nachzuweisen, welcher großer Rennfahrer Sepp Greger war. Daß er sich dazu als Unternehmer erfolgreich etablieren konnte und auch noch die Greger-Racing-Show ins Leben rief und berühmt machte, spricht für sein Können und seine Leistung.

Ein sympathischer Sportler und Mensch, den wir mit Stolz als unseren Clubkameraden bezeichnen dürfen – was will man mehr schreiben.

Verbleibt mir nur noch, zu wünschen, daß dem Sepp das Glück und seine gesunde Lebensweise noch einige Lebensjahre zukommen lassen, wo er weiterhin seinen Hobbys frönen und zugleich beweisen kann, daß Rennfahrer doch keine verrückten Selbstmörder sind.

Ferdinand Bauer

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 81377 München, Telefon 7 14 10 49

Berndt F. Botschen
Vermögensberatung · Immobilien · Investmentfonds
Telefon (0 89) 60 19 03 65

LEO HOLY, VESPA-STÜTZPUNKT, STIHL-DIENST
Schlipfhausen 1, 85567 Bruck, Telefon 0 80 93 - 14 12

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. (0 89) 42 13 37 · Fax 42 13 34

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Ja, wo samma denn?

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Ich auch!

Wem ist unterwegs noch kein Verfahrner passiert?

Mir unterlaufen sie andauernd, aber das richtige Land habe ich immer gefunden!

Manchmal werde ich aber auch ganz hinterlistig auf Irrwege gelockt.

Mit unserem Tourenschorch sind wir einmal in Richtung Spreewald aufgebrochen. Wir wollten über Pilsen in's Erzgebirge und weiter nach Dresden. Das Erzgebirge ist vermutlich sehr magnetisch. Uns hat es jedenfalls dermaßen den Kompass durcheinanderhaut, daß ein Ausweg aus der Tschechei nicht zu finden war. So in der Gegend nördlich von Ostrov fanden wir nur noch Feldwege, Geisterdörfer und Geisterschipten. Lange dauerte es nicht und wir trafen auch noch Bären. Eine wahrlich wilde Gegend! Es gab Blaubären, Brombären und Erdbären. Nur Oberwiesenthal hielt sich gut versteckt jenseits der Grenze. Eine kurze Krisensitzung rettete uns gerade noch vor dem jämmerlichen Untergang im dunklen Tann.

Ein andermal wollte ich mit meiner weltbesten Sozia zum Grand Prix von San. Marino nach Misano. Als ich dort zum Erstenmal (alleine) gewesen bin, war ich an der falschen Rennstrecke. Damals war es der Grand Prix von Italien und der ist in Imola. 100 km, das geht ja noch! Diesmal wollte ich es besser machen! Misano war jetzt richtig und wir wären auch nicht erst in der Dunkelheit eingetroffen wenn da nicht das „wunderschöne“ Industriekaff Mestre bei Venedig gewesen wäre. Mestre ist zwar nicht groß aber zu sehen gibt es dort jede Menge. Jede Menge falscher Wegweiser. Nach Norden, Süden und nach Westen, nur nach Osten nicht. Gott sei Dank, sonst wären wir noch in ein original venezianisches Ruderboot mit Gondoliere gefallen.

Die Dörfer auf dem Weg zu einem Grand Prix haben es mir angetan!

Auf dem Weg zum Jugo Grand Prix muß man nach Rijeka, wenn man über Italien fährt kann Triest ein gefährliches Hindernis sein. Lire wollten wir nicht einwechseln, der Sprit reicht leicht und Autobahn die brauchen wir nicht. Also tuckerten wir auf der Landstraße gen Triest. Dort gibt es jetzt wirklich viel zu sehen. Wir haben es genützt! Die Wegweiser waren schuld! Links nüber, rechts nunter, nach hinten nauf und nach vorn rumm, aber nirgends nach Jugoslawien! Hinterhältiges Schildergesindl! Der Sprit wird schon langsam knapp und „I hob koane Lire!“ Ein freundlicher Italiener sah wohl unseren wirren Gesichtsausdruck und erbarmte sich unserer. Er zeigte uns den Weg zu den Jugo's, wo an der ersten Tankstelle 14,8 l in einen 15 l Tank paßten.

Dieser Verfranser war damit überstanden und schon suchten wir uns den Nächsten aus.

Wir wollten diesmal weiter weg, damit uns bestimmt Niemand kennt und auslacht. Wir entschieden uns für den hohen Norden. Nein, nein nicht nach Dachau! Für Norwegen fiel unsere Entscheidung.

Bis zum Geiranger Fjord war alles ok, doch der weitere Weg nach Trondheim stellte sich als Falle heraus. Die Wikinger haben dort ein paar Bergunterführungen, auch Tunnel genannt, eingebaut. Just nach einem solchen sollten wir aber abbiegen. Hamm wir aber übersehen! Also sind wir eifrig geradeaus weiter. Die Dörfer wurden kleiner und die Straßen paßten sich intensiv an. Etwa 20 km weiter war dann keine Ortschaft mehr zu sehen und die Straße paßte sich an. Weiter ging es auf einem lausigen Wirtschaftsweg (ohne Wirtschaft!) durch ein wunderschön wild romantisches Bergtal (Sch...schlucht wollte ich nicht schreiben). Unvermittelt tauchte ein Bauernhof vor uns auf. Hier war dann endgültig der rote Balken der Sackgasse gefunden, was uns ein aufmerksamer Wachhund, mit unfreundlicher Kläfferei, unmißverständlich klarmachte. Mei oh mei, wo sann ma denn jetzt scho wida und wo is da freindliche Idalljener?

Jetzt reicht`s, dachten wir, machen ganz was Einfaches, fahren in`s Saarland und bleiben auf der Autobahn! Hier sollte es keine Probleme geben?!

Denkste!

Diesmal waren wir mit dem Automobil unterwegs und es legte sich schon leicht die Dunkelheit über`s Ländle, als wir kurz hinter Stuttgart eine Staumeldung hörten. Also runter von der Bahn und schön brav den blauen Umleitungswegweisern folgend näherten wir uns gnadenlos der falschen Richtung.

Am Stuttgarter Flughafen vorbei kamen die Flieger von hinten. Da waren wir aber längst schon vorbei, aber jetzt auf der Landstraße sausten sie auf uns zu! Herrschaftszeitn fleißig sind die hier im Ländle, in der kurzen Zeit den Flughafen umdrehen... alle Achtung! Oder haben wir uns vielleicht verfahren? So wo samma?

So nah daheim passiert uns das nicht mehr!

Wie kann man das verhindern?

Mann fährt weit weg!

Der Grand Prix von Spanien in Jerez lockte uns.

Wir wollten Zelteln (Camping) und packten alles mögliche womit man in einem Zelt wohnen kann auf`s Moped. Ein Rolltisch war nebst Hockern auch dabei. Das Küchenbuffet ließen wir zurück. Die ½ Tonne sollte nicht überschritten werden.

Bis, man höre und staune, Toulouse ging alles den richtigen Weg. Hier mußte ich feststellen daß ich besser französisch essen als lesen kann. Die Franzosen haben ein cleveres System entwickelt um eine größere Gemeinde auf kürzestem Weg zu durchqueren. Da hat es Schilder „Route direkt“ und „Route ichweißnichtmehr“. Jedenfalls Geht eine Route in Nord-Süd Richtung, die andere in Ost-West Richtung und es gibt noch „Toutes Routes“, die geht in alle Richtungen. Eigentlich ganz einfach, oder? Mit mir haben die Erfinder dieses Systems aber nicht gerechnet! Ich habe die Betriebsanleitung dazu vergessen, wahrscheinlich auf dem Küchenbuffet.

Ich sah nur noch Route, Route, Route und folgte jeder Route, was uns Toulouse richtig näherbrachte und mich mit meinem fast ½ Tonner gehörig in`s Schwitzen. Hinterhältiges Schildergesindel! Nur meine Astrid hatte ihren Spaß und juchzte immer wieder in freudiger Erregung: „Schau da waren wir schon mal!“ Den G.P. haben wir aber trotzdem noch gesehen und eine Superstimmung erleben dürfen.

Da es so schön war sind wir letztes Jahr noch einmal hingefahren. Toulouse kannten wir noch aus 91 und wählten deshalb einen anderen Weg. Ich bin doch kein Masochist! Beim G.P. erlebten wir wieder Superstimmung auf den Rängen. Alles ganz wunderbar, hätte ich da nicht auch noch die ehemalige Formel 1 Rennstrecke von Estoril sehen wollen. Leider muß man dazu an Lissabon vorbei und da gibt es mehr Autobahnen als in den Dolomiten Sandstraßen. Die Autobahnkreuzungen sind dermaßen verzwickt und ganz anders geführt wie wir es gewöhnt sind, daß man nur hoffen kann daß die Sonne scheint, um nicht komplett orientierungslos zu werden. Eigentlich überflüssig zu erwähnen, daß an diesem Tag der Himmel wolkenverhangen war. Zu unserer Freude winkte mich ein portugiesischer Motorradler hinter sich her. **Das war unfair!** In dem Glauben, er will mir einen Zeltplatz zeigen, folgte ich wie abgeschleppt, mal links, mal rechts, von einer Autobahn auf die andere, bis er zu Hause war und ich ihn am Ende der Autobahn an der Mautstelle verlor. Er war am Ziel und ich meilenweit, abgedriftet, aber noch in Portugal. Der Himmel war noch immer bedeckt!

Wir blieben nicht lange Portugal, es war uns zu kalt.

Ab jetzt begann ganz vorsichtig (man könnte sich ja verfahren) der Heimweg.

Die schöne alte Stadt Toledo wollten wir unbedingt noch mitnehmen. Hätt` ich`s nur gelassen!

Toledo ist gemein ja direkt hinterfotzig!

Bei der Anreise verpaßte ich schon die Autobahnausfahrt um 30 km. Ich bewunderte ein Castell zur Linken, gleichzeitig deutete mir meine Astrid rechts die Ausfahrt an. Kann ich beides sehen? I schiaglt doch ned! Also grantig zurück und ab nach Toledo. Unterhalb Toledo`s nächtens mühsam einen Zeltplatz suchen, Abendessen und ab in den Schlafsack.

Frühstücken wollten und taten wir in der faszinierenden Altstadt.

Ausgeschlafen und frisch gestärkt traten wir den Rückweg an. Wenn das nur so einfach wäre wie es aussieht! Toledo hat nur Einbahnstraßen und wir kennen sie jetzt **alle!** Keine haben wir ausgelassen, selbst die Zwischenhimmelsrichtungen, SW, NO, SSW, NNO, SNW, usw., nutzten wir aber es gab kein Entrinnen! Ausgeschlafen??? Toledo stellte sich als „Bayernknast mit offenem Vollzug“ heraus. Wir fühlten uns umzingelt! Wenigstens gab es genug zum Essen, erbärmliches Siechtum blieb uns erspart. Irgendwie konnten wir dann doch noch entkommen und seit Toledo glaube ich an die gute Fee.

Jetzt bleiben wir zu Hause, In der Wohnung kommen wir auch ohne Wegweiser ganz gut zurecht. So da samma! Macht Ihr es **besser.**

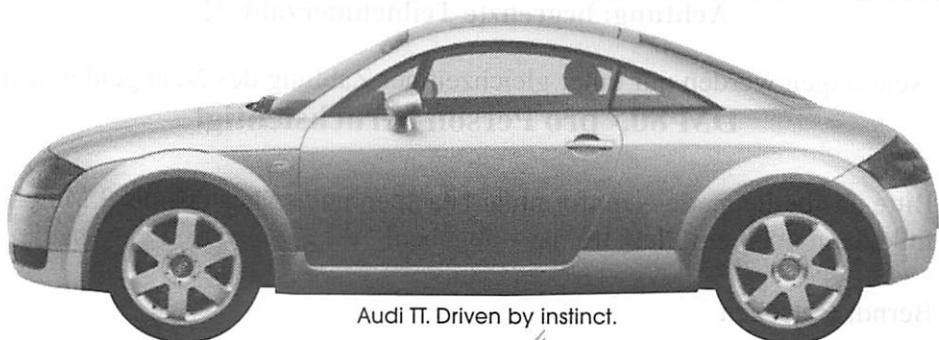
Euer J.R

Der Motorrad-Zubehör Profi

Einkauf im
Fachgeschäft
bringt Vorteile:

Inhaber: Michael Aumann
Schwanthalerstraße 5
D-80336 München
Telefon (0 89) 55 56 40
Telefax (0 89) 59 57 79

südmotor
■ optimale Auswahl
■ kompetente Beratung
■ Qualität nach Maß
Großhandel · Import · Export
südmotor



Audi TT. Driven by instinct.

TT

autohaus
FEICHT



Audi

Autohaus
Feicht GmbH

Münchner Straße 39
85540 Haar-München

Telefon (0 89) 45 30 37-0
Telefax (0 89) 45 30 37 55

ACM *Go-Kart-Sausen* *Find the best*

am: Sonntag, 21. Mai 2000

wann: 10.30 Uhr (bitte unbedingt pünktlich sein!)
bis ca. 12.30 Uhr

wo: Indoor-Kart-Bahn, HansasträÙe 5, 80686 München

Teilnehmer: Clubmitglieder und Gäste ab 16 Jahre

Ablauf: 10 Runden Qualifying
2 Wertungsläufe à 15 Runden (mit Kartwechsel)

Rennbekleidung und Helme sind Vorschrift und können **kostenlos** ausgeliehen werden.

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl !!!

Nennungen werden nur unter gleichzeitiger Zahlung des Nenngeldes von
DM 80,- pro Person berücksichtigt

Bitte das beiliegende Nennformular beachten und spätestens bis 3.Mai –
falls dann noch ein Platz frei ist – abgeben!

Berndt Botschen

SANDSTRAHLEN !?

Wozu? Für Metall, Holz, Glas und Stein, z.B. Autoteile, LKW, Gartentore, ...

Wie? Sand, Korund und Glasperlenstrahlen

Wir bieten: Sandstrahlarbeiten, **Selbststrahlen**, Leihgeräte, Feuerverzinken, Strahlmittelverkauf



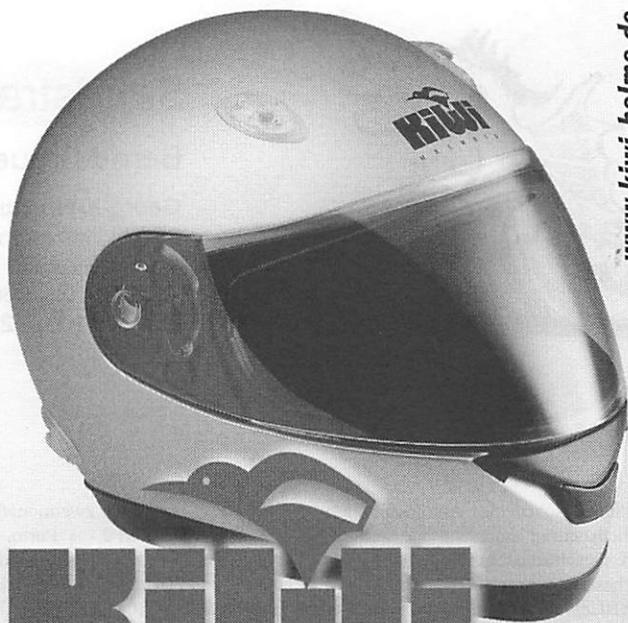
Sandstrahlerei

Bernd Bräuer

Georg-Knorr-Straße 25b
85662 Hohenbrunn
Gewerbegebiet
Tel.: (08102) 6664
Fax: (08102) 72129

Impressum:

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club von 1903 e.V., erscheint zweimonatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 2,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Kreissparkasse München, 9248568 (BLZ 702 501 50), Postgiroamt München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München, 7 041 837 (BLZ 700 202 70). **Mitgliedsbeitrag:** DM 80,- pro Jahr. **Präsident:** Hans Koch, Hauptstr. 28, 82008 Unterhaching, Tel.: 611 55 07. **Anzeigenverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel.: 71 18 66, **Redaktion:** Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel.: 784 95 48, Fax: 78 81 19, E-Mail: ACM@Osti-Online.de. **Anzeigenpreis:** z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel.: 52 60 21. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



www.kiwi-helme.de

KIWI

So stellen wir uns die neue Helm-Generation vor:
Visierwechsel in weniger als 10 Sekunden bei unserem neuen Duroplast-Helm KIWI K500! Weitere Merkmale: 2 Außenschalengrößen in der bewährten Composite-Technik, geräuscharm, ca. 1300 g leicht, herausnehmbares, antiallergisch behandeltes Innenfutter, antiscratch-antifog-Visier (Supravisision-Technik).

KIWI Vertrieb GmbH, Lohenstraße 8, 82166 Gräfelfing
Tel. 089/89 80 92 52, Fax 089/89 80 92 53, kiwi.vertrieb@t-online.de

ACM *Go-Kart-Sausen*

Find the best

am: Sonntag, 21. Mai 2000

wann: 10.30 Uhr (bitte unbedingt pünktlich sein!) bis ca. 12.30 Uhr

wo: Indoor-Kart-Bahn HansasträÙe 5, 80686 München

Teilnehmer: Clubmitglieder und Gäste ab 16 Jahre

Ablauf: 10 Runden Qualifying
2 Wertungsläufe à 15 Runden (mit Kartwechsel)

Rennbekleidung und Helme sind Vorschrift und können **kostenlos** ausgeliehen werden.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Auf und an der Bahn gelten die Vorgaben und Anweisungen des Bahnbetreibers. Dieser kann bei unsportlichem Verhalten eines Teilnehmers Sanktionen (z.B. Stop and Go, Zeitstrafen oder Disqualifikationen) aussprechen. Proteste gegen die Ausschreibung und die Entscheidungen des Veranstalters sind ausgeschlossen.

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl !!!

Nennungen werden nur unter gleichzeitiger Zahlung des Nenngeldes von DM 80.- pro Person berücksichtigt

Folgenden Abschnitt abtrennen und unbedingt gleich ausfüllen und zurückschicken oder faxen an 089/601 90366 (spätestens bis 3.Mai – falls dann noch ein Platz frei ist)

Nennung für ACM-GoKart „Find the best“

Ich nehme an der Indoor-Kart-Veranstaltung **Find the best** am 21.05.2000 teil und erkenne die Bestimmungen der Ausschreibung an.

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort

Telefon:

Nenngeld DM 80,-

liegt bei (V-Scheck oder bar)

ist überwiesen an ACM

Kto.-Nr. 9248568

bei der KSK München BLZ 702 501 50

An
Berndt Botschen
Putzbrunner Str. 355

81739 München

Unterschrift



Einladung und Ausschreibung
zur

ACM - **Quasimodo** - Gaudirallye

Eine kombinierte Findigkeitsfahrt von ca. 80km Länge auf guten Straßen, mit freier Streckenwahl, ohne Zeitlimit, keine schwierige Landkartenorientierung und vor allem ohne tierischen Ernst.

Teilnehmen kann jeder Führerscheininhaber auf allen nach StVZO zugelassenen Autos und Motorrädern mit beliebig vielen Beifahrern.

Der Start erfolgt ab 11.00 Uhr im Stadtgebiet von München

am Sonntag, den 9. April 2000.

Ziel und Siegerehrung um etwa 17.00 Uhr, höchstens 30km vom Marienplatz entfernt, bei einer sauberen Brotzeit.

Ehren- und Sachpreise gibt es für die ersten 30% und die letzten 5%.

Nennungen sind auf dem untenhängenden Nennungsformular bis spätestens 29.3.2000 unter gleichzeitiger Zahlung des Nenngeldes abzugeben (bar, per V-Scheck oder per Überweisung auf das Konto 9248568, bei der Kreissparkasse München, BLZ 702 501 50).

Das Nenngeld beträgt DM 30,- für Clubmitglieder des ACM und des ACB
 DM 40,- für Gäste

Jede bezahlte Nennung wird rechtzeitig schriftlich bestätigt und gleichzeitig Start- und Zielort bekanntgegeben.

abschneiden und abschicken oder Faxen: 089 / 601 903 66

Ich nenne hiermit zur
ACM-Gaudi-Rallye „Quasimodo“
am 9.4.2000 und erkenne die
Bestimmungen der
Ausschreibung an.

Name

Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Telefon / Fax

PKW Motorrad Anzahl Personen

Nenngeld

überwiesen auf Konto 9248568, bei der
KSK München, BLZ 702 501 50

liegt bei bar per V-Scheck

An
Berndt Botschen
Putzbrunner Str. 355

81739 München

Unterschrift

Bestellung

Absender:

Name Vorname

Straße PLZ / Ort

Frau
Renate Koch
Hauptstr. 28

82008 Unterhaching

Ich bestelle hiermit:

..... Stck. ACM Poloshirt/s

Größe
(S, M, L, XL, XXL)

Preis: DM 35,--/Stck.

Ich bezahle:

per beiliegendem Verrechnungsscheck

(natürlich kann auch an einem Clubabend bestellt und bezahlt werden!)

Datum, Unterschrift

Nennung für Clubausfahrt 2000

Ich/Wir nehmen teil :

.....(Name, Vorname, Titel, etc.)

.....(Anschrift)

.....(Tel.:, Fax.:,E-Mail.:, etc.)

mit Personen.

Nennung an Georg Nerbl, Wagerstr. 7, 85635 Höhenkirchen
Tel 08102 / 3351 Fax 71374
Nerbl@T-Online.de

Zimmerwunsch:.....

Sonderwünsche:() gibts diesmal nicht ! Es sei denn

Sonstige Anregungen: (auch Vorschläge für zukünftige Reiseziele):